

## Vaterschaftsurlaub

Seit dem 1. Januar 2021 haben frischgebackene Väter Anspruch auf zwei Wochen bezahlten Vaterschaftsurlaub. Das gilt nicht nur für Arbeitnehmer, sondern auch für Selbstständigerwerbende. Diese Freitage können bis zu 6 Monate nach der Geburt des Kindes vom Vater am Stück oder als Einzeltage bezogen werden. Wie sieht es für den Arbeitgeber aus, was muss man wissen?

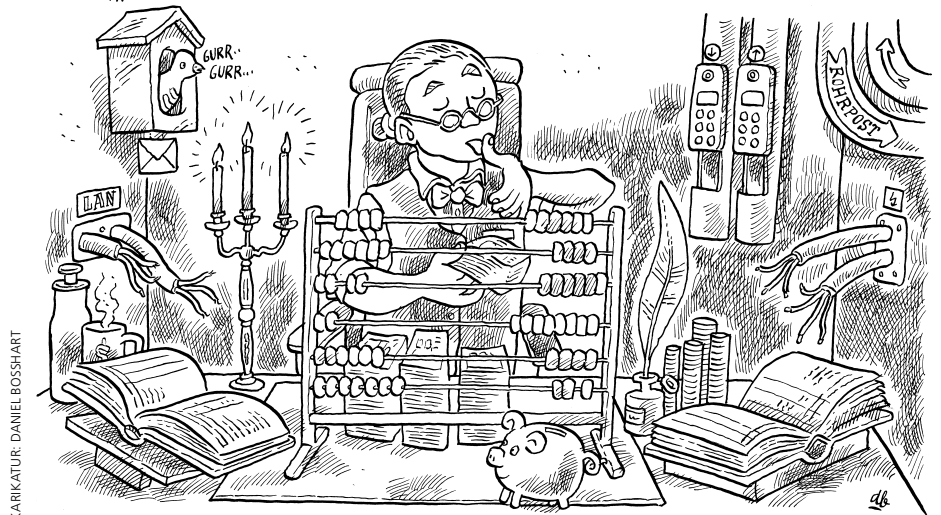
Das Unternehmen muss dem Vater zehn arbeitsfreie Tage gewähren und hat für diese Zeit Anspruch auf 14 Taggelder. Bei EO-Taggeldern für Dienstleistende, Mutterschaft sowie Vaterschaft ist grundsätzlich von 360 Kalendertagen auszugehen. Die Auszahlung erfolgt an den Arbeitgeber, wenn er dem Angestellten weiter Lohn entrichtet. In allen anderen Fällen geht die Entschädigung an den Vater. Der Antrag bei der Ausgleichskasse ist Sache des Arbeitgebers. Dieser sollte aber erst gestellt werden, wenn der Arbeitnehmer den ganzen Vaterschaftsurlaub bezogen hat und der Arbeitgeber dies mit dem Antrag bestätigen kann.

Die Entschädigung für den Verdienstaufschlag beträgt 80 Prozent des durchschnittlichen Bruttoeinkommens vor der Geburt des Kindes, höchstens aber 2744 Franken, also 196 Franken mal 14 Tage.

Das sind 80 Prozent von 245 Franken, wobei das Maximum beim Jahresbruttoeinkommen von 88200 Franken erreicht ist. Diese Regelung gilt ohne Ausnahme. Väter, die Teilzeit arbeiten, haben Anspruch auf zehn Vaterschaftsurlaubstage gemäss ihrem Beschäftigungsgrad.

Der Vaterschaftsurlaub wird zusätzlich zu den vertraglich vereinbarten Ferien gewährt. Eine Ferienkürzung aufgrund des Vaterschaftsurlaubs ist nicht zulässig. Bei einem krankheitsbedingtem Ausfall werden die Vaterschaftsurlaubstage unterbrochen analog zu der Regelung von konventionellen Urlaubstagen. Falls der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis in den sechs Monaten nach der Geburt des Kindes kündigt und der Vater noch nicht den gesamten Vaterschaftsurlaub bezogen hat, verlängert sich die Kündigungsfrist um die Anzahl der verbleibenden Vaterschaftsurlaubstage.

...DASS AUCH DIE BUCHHALTUNG NICHT MEHR GEHÄCKT WERDEN KANN;





**Beat Brändli,  
Leiter Treuhand  
und Beratung**

Ärztinnen und Ärzte halten sich in ihren Fachrichtungen auf dem neuesten Stand. Wenn sie Arbeitgebende sind, müssen auch Anpassungen im Arbeitsrecht verfolgt werden. In diesem Update informieren wir über den Vaterschaftsurlaub.

Der Jahresabschluss ist ein wiederkehrendes und aktuelles Thema. Der nächste Stichtag folgt schon bald. Der letzte Tag im Kalenderjahr ist für Steuererklärung und Buchhaltung wichtig. Bankauszüge werden im Januar zugestellt, einige Informationen müssen der Praxissoftware entlockt werden. Die hawadoc AG kann Ihnen mit einer Checkliste helfen.

Das Angebot der Trustcenter entwickelt sich laufend. Die hawadoc AG setzt sich auch für eine grundlegende Erneuerung des Trustcenter-Konstrukts ein. Die künftige Finanzierung und der Einsatz der Daten sind Themen, die weiterentwickelt werden müssen. Umso mehr freut es uns, dass der Dialog mit den Partnern wieder etwas Fahrt aufgenommen hat.

In welchen Bereichen profitiert die Arztpraxis am meisten von der Digitalisierung? Diese Frage haben wir mit Zur Rose untersucht und ausgewertet. Alle Seminarthemen im Jahr 2022 finden Sie auf der letzten Seite des Updates. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

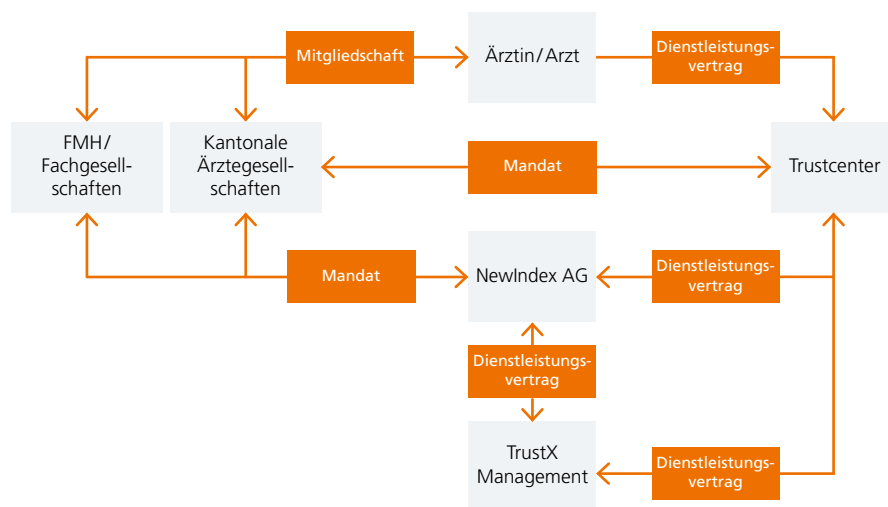
## Wichtige Entwicklungen im Trustcenter-Konstrukt nehmen Fahrt auf

Die hawadoc AG setzt sich bereits seit längerem für eine Neuordnung des Trustcenter-Konstrukts und für E-Rechnungen ein. Ersteres ist nötig, um die ärztzeigene Datensammlung für die Zukunft solide aufzustellen. Die elektronische Zustellung von Rechnungen ist heute vielerorts Standard.

Nun zeichnet sich Bewegung in beiden Bereichen ab. Die NewIndex AG präsentierte im vergangenen Jahr einen Vorschlag für die künftige Finanzierung der ärztzeigenen Datensammlung. Damit hat ein Dialog begonnen, den die hawadoc AG lange gesucht hat. In breit abgestützten Arbeitsgruppen wird auf dieser Basis nun eine tragfähige Lösung erarbeitet. Weitere Informationen folgen an dieser Stelle, sobald zu den Details mehr gesagt werden kann.

Mit der TrustX Management AG und der Ärztekasse verfügen die Trustcenter über starke Partner in System- und Abrechnungsfragen. Nach einer technologischen Konsolidierung wurde nun der Bedarf für die Weiterentwicklung des Systems erkannt. Mit einer zügigen Überarbeitung wird die Kontrolle der Rechnungsverarbeitung auf einen zeitgemässen Stand gebracht. Weitere Verbesserungen wie die Machbarkeit von E-Rechnungen werden nun gemeinsam evaluiert.

### Rolleinteilung bei der Datensammlung



## Gut zu wissen

Mit dem herannahenden Jahresende rückt auch der buchhalterische Stichtag näher. Für den Jahresabschluss der Arztpraxen benötigen die Treuhänderinnen und Treuhänder verschiedene Angaben per 31. Dezember.

Informationen zu offenen Behandlungen und Debitoren lassen sich in der Regel aus der Praxissoftware

generieren. Vorräte an Medikamenten und Hilfsmaterialien lassen sich durch eine Inventur erheben. Alternativ bieten die Lieferanten oft Hilfeleistungen dazu. Wichtig für die Treuhänderin, den Treuhänder sowie für die Steuerbehörden ist, dass eine Stetigkeit der Datenbasis erkennbar ist. Die Angaben sollten demnach jedes Jahr gleich erarbeitet werden.

# Zeit sparen mit Digitalisierung

Die Digitalisierung ist zwar kein Heilmittel gegen alle Probleme in der Arztpraxis. Doch birgt sie grosses Potenzial für diverse Prozessoptimierungen. Dies zeigte eine gemeinsame Umfrage der hawadoc AG und Zur Rose.

Als vordringliche Digitalisierungsvorhaben kristallisierten sich drei Hauptbereiche heraus. Die Kommunikation mit externen Leistungserbringern, die komplette Umstellung auf elektronische Krankengeschichte und die vollständige Digitalisierung der Dokumentation. Des Weiteren ergaben die Umfrageergebnisse verschiedene Bereiche, in denen sich die Praxen mithilfe der Digitalisierung Verbesserungspotenziale wünschen. Zeit sparen, die Prozesse optimieren und die Effizienz steigern waren die am häufigsten genannten Bedürfnisse.

Insellösungen stellen eine markante Herausforderung für die Umsetzung grösserer Digitalisierungsprojekte dar. Die Tools sind entweder gar nicht oder schlecht mit dem Praxisinformationssystem verknüpft. Auch hohe Lizenzkosten und die zeitaufwendige Integration während des Praxisalltags wirken abschreckend. In der Arztpraxis fehlt es allerdings immer wieder an definierten Prozessen. Es gibt kein standardisiertes Vorgehen mit klaren Zuständigkeiten und personellen Ressourcen. Die hawadoc AG hat zusammen mit Zur Rose genau hier angesetzt. Sieben Ärztinnen und Ärzte sowie drei Medizinische Praxisassistentinnen steckten

in einem Workshop ihre Köpfe zusammen. Im Zentrum stand dabei die Frage zum Aufbau eines neuen Seminars über IT-Veränderungsprozesse in der Arztpraxis. Wie soll es aufgebaut werden, um einen praktischen Nutzen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erzielen.

Aus Worten folgten Taten. Das erste Seminar mit dem Titel «Zeit sparen mit Digitalisierung» fand am 28. September 2021 statt. Zwei praxisorientierte Experten zeigten dabei auf, wie Prozesse mit Blick auf IT-Potenziale analysiert und Möglichkeiten zur Verbesserung identifiziert werden können. Dabei wurden hilfreiche Hilfsmittel abgegeben, welche eine pragmatische Umsetzung in der eigenen Arztpraxis ermöglichen.

## Nächstes Seminar zum Thema

Dienstag, 8. März 2022, 19–21 Uhr  
Seminarräume am Garnmarkt  
Garnmarkt 10, Winterthur

## Kurz notiert

### Neue Mitarbeiterin



**Séverine Münger**  
Leiterin Finanzen  
und Projekte

Séverine Münger hat am 1. Mai 2021 ihre Arbeit als Leiterin Finanzen und Projekte aufgenommen. Sie wird die Finanzen vom bisherigen

Treuhänder übernehmen, der seinen wohlverdienten Ruhestand plant. Wir wünschen viel Erfolg bei der neuen Herausforderung.

### Erste Fortbildungspässe versendet

Anfang Oktober sind erstmalig Fortbildungspässe für das Jahr 2020 versendet worden. Besucherinnen und Besucher von Seminaren und Qualitätszirkeln erhalten damit eine hilfreiche Übersicht zu besuchten Fortbildungen.

### RoKo-Studie und MAS-Erhebung

Der Startschuss für die RoKo-Studie ist gefallen. Vor Kurzem wurden die Einladungen zu den Umfragen versendet. Der Versand für die MAS-Erhebung ist derzeit am Laufen. Die hawadoc AG leistet auch dieses Jahr wieder Unterstützung bei der Dateneingabe.

Für die Steuererklärung sind vor allem die ersten Wochen des neuen Jahres ereignisreich. Anfang Januar erhalten die Steuerpflichtigen alle relevanten Belege per 31. Dezember von Banken, Versicherungen usw. Am besten Sie legen bereits eine Mappe zur Sammlung dieser Belege bereit oder leiten die Belege jeweils direkt an Ihre Treuhänderin, Ihren Treuhänder weiter. Damit

bleibt die mühsame Suche zu einem späteren Zeitpunkt im neuen Jahr erspart. Damit Sie gut auf diese Phase vorbereitet sind, stellt Ihnen die hawadoc AG auf Anfrage die Checklisten «Steuererklärung» und «Jahresabschluss» zur Verfügung.



# Seminare 2022

## Abrechnung & Tarife

### Die richtigen Leistungen abrechnen

25. Januar 2022, 19 Uhr

30. Juni 2022, 14 Uhr

### Raus aus der WZW-Falle!

13. Januar 2022, 14 Uhr

## Vorankündigung

### Weiterbildung für Medizinische Praxisassistentinnen

24. November 2022

## Management & Organisation

### Betriebsformen für die Arztpraxis

11. Januar 2022, 19 Uhr

15. September 2022, 14 Uhr

### Buchhaltung und Steuererklärung

17. März 2022, 14 Uhr

22. November 2022, 19 Uhr

### Planung der Praxisübergabe

7. Juli 2022, 14 Uhr

15. November 2022, 19 Uhr

### Professioneller Auftritt mit neuen Medien

21. Juni 2022, 19 Uhr

17. November 2022, 14 Uhr

## Medizinische Themen

### Bakteriologie

8. November 2022, 19 Uhr

### Covid – Neue Therapiemöglichkeiten in der Hausarztmedizin

6. Dezember 2022, 19 Uhr

### Das Mikrobiom

6. September 2022, 19 Uhr

### Kardiologie und Diabetes

12. Juli 2022, 19 Uhr

### Herzinsuffizienz

1. März 2022, 19 Uhr

### Migräneprophylaxe und Magnesium

4. Oktober 2022, 19 Uhr

## Personal und Führung

### Das Arbeitszeugnis im Überblick

1. Dezember 2022, 14 Uhr

### Der Arbeitsvertrag im Überblick

24. März 2022, 14 Uhr

### Die richtigen Mitarbeitenden gewinnen

20. Januar 2022, 14 Uhr

### Mitarbeitende motivierend führen

28. Juni 2022, 19 Uhr

### Sozialversicherungen & berufliche Vorsorge

6. Oktober 2022, 14 Uhr

## Praxisorganisation

### Effizienter Medikamentenprozess in der Arztpraxis

23. Juni 2022, 14 Uhr

29. November 2022, 19 Uhr

### Erfolgreich digitalisieren

8. März 2022, 19 Uhr

### EQUAM Erst-Zertifizierung Grundversorgerpraxis

3. Februar 2022, 14 Uhr

### Impfen in der Hausarztpraxis

10. März 2022, 14 Uhr

### IT-Security Awareness Schulung

27. Januar 2022, 14 Uhr

5. Juli 2022, 19 Uhr

### Qualitätssicherung in der Praxisapothek

18. Januar 2022, 19 Uhr

### Röntgen-Strahlenschutz-Fortbildung

29. September 2022, 14 Uhr

### So werden Sie eine

### 5-Sterne-Praxis

15. März 2022, 19 Uhr

10. November 2022, 14 Uhr

### Telefontriage

31. März 2022, 14 Uhr

20. September 2022, 19 Uhr

### Umgang mit schwierigen Patienten

14. Juli 2022, 14 Uhr

Die Akkreditierungen der Seminare sind pendent und bis zum Redaktionsschluss nicht eingetroffen. Den aktuellen Stand finden Sie jederzeit auch auf unserer Webseite.



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie 2 Credits von der SIWF, anrechenbar an die «erweiterte Fortbildung».



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie mind. 1 Credit für die Kernfortbildung in Allgemeiner Innerer Medizin (AIM).



Beim Besuch dieser Seminare erhalten Sie mind. 1 Credit vom Schweizerischen Verband für medizinische Praxisassistentinnen (SVA).

## Seminarsponsoren



Software und Dienstleistungen



## Ärztetze



## Impressum

Auflage  
2500 Exemplare

hawadoc AG  
Garnmarkt 10  
8400 Winterthur  
Tel. 052 235 01 70  
Fax 052 235 01 77  
hawadoc@hawadoc.ch  
www.hawadoc.ch